



Foto: MAX GRILL

Mediahaus-Chefs Wolfgang Angermüller (li.) und Michael Rinner mit Susanna Kuschnig vom Rockhouse

Die Lage ist kritisch:

Wenig Jobs im Lungau

Die Lungauer verdienen nicht nur im Schnitt um 1800 Euro brutto weniger im Jahr als die restlichen Salzburger, sie müssen inzwischen sogar froh sein, zu Hause einen Job zu finden. „Mit einer Arbeitslosenquote von 8,3 Prozent liegt der Lungau über dem Landesschnitt von 5,2%“, weiß AK-Chef Siegfried Pichler. Die Lage ist für Männer und Frauen gleich kritisch. Positiv: Die Wirtschaftskrise war im Salzburger Süden nicht ganz so stark spürbar wie in den anderen Landesteilen.

Premiere im Salzburger Rockhouse: Konzert wird zeitgleich im Internet übertragen

Rock-Fans sind live im Netz dabei

Es ist eine Premiere, der noch viele Konzert-Übertragungen folgen sollen: Am Freitag wird erstmals ein Musik-Event aus dem Rockhouse live im Internet zu sehen sein. Vier Salzburger „Local Heroes“-Bands sind somit auf der Bühne und zeitgleich auch am Bildschirm zu Hause zu sehen. „Eine tolle Sache“, wissen die Initiatoren.

„Wir sind auf das Debüt wirklich schon sehr gespannt“, weiß Susanna Kuschnig vom Rockhouse in der Schallmooser Hauptstraße. „Das ist die erste Live-Übertra-

gung ins Internet und auch für uns eine große Herausforderung.“

Möglich macht das Projekt eine Kooperation zwischen dem Rockhouse und der Mediahaus AG, die seit zweieinhalb Jahren das Internetportal „Beatone TV“ betreibt. Geschäftsführer Wolfgang Angermüller: „Wir sind eigentlich als Musiksender gestartet und haben uns zu einer regionalen Berichterstattungs-Plattform und einem Internet-TV-Kanal für Salzburg entwickelt.“

Am Freitag gibt es die Premiere aus dem Rockhouse, wo bei den „Local Heroes“ die Salzburger Bands „Feinmotorik“, „Art Advocates“, „Jayo“

und „TJ & The Groove Boots“ auftreten. Drei Kameras sind auf der Bühne und im Saal, dazu werden für die Zuschauer Interviews aus dem Backstage-Bereich gezeigt.

„Das Rockhouse ist gegenüber neuen Innovationen, sei es musikalisch oder in diesem Fall auch technischer Natur, immer offen. Wir wollen im Internet-Zeitalter natürlich am Puls der Zeit bleiben. Falls das Projekt klappt, wird es der Startschuss für eine Serie von Konzerten werden“, sagt Kuschnig. „Eine Sa-

che, von der alle nur profitieren können“, weiß Wolfgang Angermüller (32).

Vor allem auch die Bands. „Wir freuen schon uns auf alle, die vor dem Bildschirm dabei sind. Ob es unsere Fans in Wien, in Kalifornien oder sonst wo auf der Welt sind. Nur live bleibt halt immer noch besser“, schmunzelt etwa Feinmotorik-Frontmann Thomas Fischer (28).

Übertragen wird das Konzert der „Local Heroes“ am 8. Mai durchgehend ab 19.45 Uhr im Internet auf www.beatone.co.at

Jedermann in Salzburg

... horcht überrascht auf: Da hat doch tatsächlich der schwarze Wilfried Haslauer mit den Roten im Landtag für die Einführung einer Aktien-Besteuerung gestimmt. Die Auswirkungen dieses politischen Aktes liegen allerdings unter der Wahrnehmungsgrenze, denn

Haslauer's Reiche

der Landtag kann vielleicht Bestattungstarife oder Rauchfangkehrergebühren hinauf oder hinunter schmalzen, bei österreichweiten Steuern kann er nicht einmal einen Deut mitreden.

Die allermeisten Salzburger sind keine gierigen Aktien-Spekulanten. So zielt Haslauer nicht auf die Masse, sondern eigentlich nur auf seine Freunde: Unternehmer, die auch die ÖVP finanzieren. Er wird wissen, warum.

„Das ist eine tolle Sache. Wir als Band freuen uns, dass unsere Fans außerhalb von Salzburg, ob Wien oder Kalifornien, auch 'live' beim Konzert dabei sein können.“

Thomas Fischer, Sänger Feinmotorik



Foto: KRONE